

Zwei Jahre Schulsozialarbeit im Kyffhäuserkreis - Eine Zwischenbilanz und ein Blick in die Zukunft

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer,
sehr geehrte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter,
sehr geehrte Fachkräfte am Übergang Schule – Beruf,

zwei Jahre Schulsozialarbeit – Welche Zwischenbilanz können wir ziehen und was können wir gemeinsam zur Reduzierung der Schüler ohne Hauptschulabschluss noch tun? Zwei Themen, die Sie interessieren werden und über die wir mit Ihnen diskutieren wollen.

Lassen Sie uns gemeinsam auf zwei Jahre Schulsozialarbeit zurück blicken und gleichermaßen in die Zukunft schauen. Was konnten wir bisher erreichen und welche Akzente konnte Schulsozialarbeit bislang setzen? Wo wollen wir hin? Wo gibt es noch Verbesserungspotenzial?

In einem zweiten Thema richten wir den Blick auf Schülerinnen und Schüler, die Gefahr laufen, den Schulabschluss nicht zu erreichen. Verschiedene Aktivitäten und Projekte zur Senkung der Zahl von Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss sind bereits angeschoben oder in Planung. Beispiele hierfür sind das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ mit seinem Förderbaustein „2. Chance für schulverweigernde Jugendliche“, die schulbezogene Jugendsozialarbeit oder die ESF-Schulförderrichtlinie mit dem Ziel 1 - Senkung der Schülerzahl ohne Schulabschluss.

Ganz praxisnah will die Tagung in Form von Inputreferaten und Thementischen zur aktiven Beteiligung und Umsetzung anregen, Ideen sammeln und Handlungsempfehlungen für den Landkreis entwickeln. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die Jugendberufsagentur Kyffhäuserkreis engagiert sich für die berufliche und soziale Integration, den Ausgleich sozialer Benachteiligungen und die Überwindung individueller Beeinträchtigungen von Jugendlichen. Diskutieren Sie mit, um unsere Schülerinnen und Schüler gut auf dem Weg ins Berufsleben vorbereitet zu wissen.

14.00 Uhr

Empfang

14.30 Uhr -
14.45 Uhr

Grußworte und thematische
Einführung

Dr. Marion Malz
*Thüringer Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport*

14.45 Uhr -
15.30 Uhr

Inputreferate

Dr. Bernd-Uwe Althaus, Staatliches
Schulamt Nordthüringen
*Schule 2020 – ein Partner in sozial-
räumlicher Verantwortung*

Kerstin Fieber-Martin, ORBIT e.V.
*Zwei Jahre schulbezogene Jugend-
sozialarbeit in Thüringen - Aktueller
Stand und Entwicklungen*

Janin Panse, Jugend- und Sozialamt
Kyffhäuserkreis
*Zwei Jahre schulbezogene Jugend-
sozialarbeit im Kyffhäuserkreis – Was
wurde bislang umgesetzt und was ist
für die Zukunft geplant?*

15.30 Uhr -
16.00 Uhr

Pause

16.00 Uhr -
18.00 Uhr

4 Thementische
(siehe Folgeseite)

18.00 Uhr -
18.15 Uhr

Zusammenfassung der
Thementische und
Abschluss der Veranstaltung

Ab 16.00 Uhr bieten wir Ihnen Thementische an, die durch Expertinnen und Experten geleitet werden und zu Diskussion und Austausch anregen. Nach der Methode Worldcafé finden die Thementische jeweils 30 Minuten statt. Jeder hat die Möglichkeit, an jedem Thementisch teilzunehmen.

Thementisch 1: ESF-Schulförderrichtlinie

Dr. Marion Malz (TMBJS), Jörn Krause (Jugend- und Sozialamt), beteiligte Schulen des Landkreises

Die ESF-Schulförderrichtlinie beschreibt in ihrem 1. Ziel die Senkung der Schülerzahl ohne Schulabschluss. Der Kyffhäuserkreis wird sich mit 3 Schulen am Vorhaben beteiligen, über geplante Schritte, Aktivitäten und Maßnahmen informieren und mit Ihnen dazu diskutieren.

Thementisch 2: schulbezogene Jugendsozialarbeit in Thüringen und im Kyffhäuserkreis

Schulsozialarbeiter der Regel- und Berufsbildenden Schulen im Kyffhäuserkreis, Kerstin Fieber-Martin (ORBIT e.V.)

Schulsozialarbeit wird seit September 2013 im Landkreis umgesetzt. Die Schulsozialarbeiter und die fachliche Begleitung des Landesprogramms berichten aus der täglichen Arbeit, von Möglichkeiten aber auch Grenzen der Arbeit und diskutieren Verbesserungspotenziale.

Zwei Jahre Schulsozialarbeit im Kyffhäuserkreis - Eine Zwischenbilanz und ein Blick in die Zukunft

Thementisch 3: JUGEND STÄRKEN im Quartier

Projektmitarbeiterinnen JUGEND STÄRKEN im Quartier im Kyffhäuserkreis

Der Thementisch bietet die Möglichkeit, mit den Projektmitarbeiterinnen ins Gespräch zu kommen, gemeinsame Ideen zu möglichen Angeboten und Aktivitäten in der Arbeit mit schulverweigernden/-müden Jugendlichen auszutauschen und Maßnahmen der Jugendsozialarbeit mit Quartier zu planen.

Thementisch 4: Möglichkeiten der Berufsberatung

Andreas Bol, Berufsberatung der Agentur für Arbeit Nordhausen

Der Thementisch befasst sich mit Angeboten, Medien, Zukunftsbranchen des regionalen Arbeitsmarktes, praxisnaher Berufsorientierung sowie die möglichen Begleitung von Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf seitens der Agentur für Arbeit.

Die Veranstaltung findet in der **Staatlichen Regelschule „Juri Gagarin“** Bad Frankenhausen, **Müldener Straße 11, 06567 Bad Frankenhausen** statt.

Parkmöglichkeiten gibt es um das Gelände der Regelschule sowie im angrenzenden Wohngebiet in ausreichender Zahl.

Für die Veranstaltung wird **kein Teilnahmebeitrag** erhoben.

Für die Verpflegung mit kalten und warmen Getränken sowie mit kleinem Imbiss ist vor Ort gesorgt.

Die Zertifizierung der Veranstaltung als Lehrerfortbildung ist beim ThIIM beantragt.

Wir bitten Sie, sich **bis spätestens 11. September 2015** mit dem beiliegenden Rückmeldebogen anzumelden.

Haben Sie Fragen zur Veranstaltung?

... dann wenden Sie sich gern an

Monique Seewald im Jugend- und Sozialamt Kyffhäuserkreis:

Tel: 03632 741623, Mail m.seewald@kyffhaeuser.de

oder

Janin Panse im Jugend- und Sozialamt Kyffhäuserkreis:

Tel: 03632 741624 , E-Mail: j.panse@kyffhaeuser.de

Agentur für Arbeit

Landratsamt

Jobcenter

Staatliches Schulamt Nordthüringen



Jugendberufsagentur
Kyffhäuserkreis

Fachveranstaltung

Zwei Jahre Schulsozialarbeit im Kyffhäuserkreis - Eine Zwischenbilanz und ein Blick in die Zukunft

16. September 2015

**Staatliche Regelschule „Juri Gagarin“
Bad Frankenhausen**